Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1389/XV/2011

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.10.2011	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa September 2011****1. Konjunktur & Arbeitsmarkt**

Die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss ist im September 2011 deutlich gesunken. Zum Stichtag 30.09.2011 waren im Rhein-Kreis Neuss insgesamt 13.462 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,0%. Gegenüber August 2011, hier waren noch 14.179 Menschen arbeitslos (Quote: 6,3%), bedeutet dies einen Rückgang um 5,1%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat September 2010 ist die Arbeitslosigkeit um 4,2% gesunken. Die Arbeitslosenquote betrug damals 6,2%.

Im Rechtskreis SGB II ist die Zahl der Arbeitslosen im September 2011 im Vergleich zum August um 395 Personen auf 9.552 gesunken (-4,0%). Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Anzahl allerdings um 175 Menschen (+1,9%) gestiegen.

Die Statistik macht deutlich, dass sich der Arbeitsmarkt für gut ausgebildete Männer und Frauen unabhängig vom Alter stark aufnahmefähig zeigt. Ein Problem liegt weiterhin in der Anzahl der SGB II Empfänger, die oft schwer in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis zu vermitteln sind.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Monat September ist zum einen damit begründet, dass viele junge Menschen im September eine Berufsausbildung angefangen haben. Zum anderen stellt die Wirtschaft aber aufgrund der guten Lage neue Arbeitskräfte ein.

Der IFO-Index für den Monat September beurteilte das Klima der gewerblichen Wirtschaft mit 107,5 Punkten positiv (100 = neutral). Der Wert liegt zwar unter dem von August 2011 (108,7), allerdings war ein Rückgang auf 106,5 Punkte erwartet worden. Besonders positiv wird mit 117,9 Punkten die aktuelle Lage der Wirtschaft beurteilt (August: 118,1).

Im Weiteren wird auf den anliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Standortmarketing

Rhein-Kreis Neuss ist Partner von „Germany at its Best“

Unter dem Slogan „Germany at its Best“ wirbt die Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Invest in ihrer neuen Standortmarketingkampagne mit den Bestleistungen im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen. Ziel der Kampagne ist es, international um ausländische Investoren für den Wirtschaftsstandort NRW zu werben.

Die für das internationale Ansiedlungsgeschäft wichtigen Themenfelder „Internationalität des Standortes“ und „Logistik“ sind dabei gleich mit zwei Bestleistungen aus dem Rhein-Kreis Neuss besetzt. Entsprechend dazu haben NRW.Invest und die Kreiswirtschaftsförderung die passenden Standortbotschaften als Anzeigen- und Werbemotive erarbeitet, welche die Standortoffensive ab sofort bei den verschiedenen Auftritten der Wirtschaftsförderungen im In- und Ausland unterstützen sollen.

Der Rhein-Kreis Neuss ist NRW-weit damit einer der vier ausgewählten Regionalpartner. Bei der offiziellen Vorstellung der Standortkampagne mit NRW Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger, NRW. Invest Geschäftsführerin Petra Wassner und den weiteren Partnern waren für den Rhein-Kreis der Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz und Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung am 22. September in der Staatskanzlei in Düsseldorf mit dabei.

Die zugehörige Pressemeldung sowie die Standortbotschaften, die den Rhein-Kreis Neuss darstellen und die mit Beteiligung aus der Wirtschaft, insbesondere mit der Unterstützung des US-Technologiekonzerns 3M und der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG, erarbeitet wurden, sind beigefügt.

Erfolgreicher Auftritt auf der Expo Real

Die Expo Real, 14. Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, fand vom 04. – 06. Oktober 2011 in München statt. Seit ihrer Premiere 1998 hat sich die Expo Real zu einer führenden Fachmesse in Europa entwickelt. Die Veranstaltung ist Plattform für Branchen- und länderübergreifende Immobilienprojekte, Networking, Investments und Finanzierung. Alle wichtigen Immobilienmärkte und –standorte wie die internationalen Keyplayer der Immobilienwirtschaft sind präsent. Das umfangreiche Konferenzprogramm bietet einen Überblick über aktuelle Trends und Innovationen des Immobilienmarktes.

Auf der Expo Real 2011 stellten insgesamt 1.610 Unternehmen aus 34 Ländern aus. 37.000 Teilnehmer besuchten die Messe. Damit liegen sowohl die Anzahl der Aussteller als auch die der Besucher auf Vorjahresniveau. Die Top Ten unter den insgesamt 72 Besucherländern waren neben Deutschland – in dieser Reihenfolge – Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen, USA, Tschechische Republik, Russische Föderation und Luxemburg. Gerade aus dem Ausland verzeichnete die Messe eine steigende Nachfrage nach Fläche. So verdoppelten etwa die Niederlande ihre Ausstellerzahl nahezu.

Zahlreiche deutsche wie internationale Städte und Regionen, aber auch privatwirtschaftliche Marktteilnehmer treten an Gemeinschaftsständen auf. Dies mit Synergie der größeren Außenwirkung bis hin zu einer – für den Besucher praktischen – Bündelung des Marktes an einem Ort.

In einem zum Vorjahr im Wesentlichen nur leicht modifizierten Standkonzept informierte der Standort Niederrhein auf der diesjährigen Expo Real wieder über die aktuellen Immobilienprojekte in der Region. Die beiden Städte Krefeld und Mönchengladbach, die vier

Kreise Kleve, Viersen, Wesel und Rhein-Kreis Neuss sowie 6 Unternehmensstandpartner standen den Besuchern mit kompetenter Mannschaft als Gesprächspartner zur Verfügung

In dieser Gemeinschaftskonstellation war der Rhein-Kreis Neuss in diesem Jahr zum 11. Mal in Folge auf der Messe mit seinen Städten und Gemeinden vertreten.

Folgende 13 gewerbliche Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss wurden vorgestellt:

- **Business Park Mollsfeld**, Meerbusch, In guter Nachbarschaft
- **CHEMPARK Dormagen**, Rheinblick für Unternehmen mit Weitblick
- **Fachmarktzentrum in Grevenbroich-Wevelinghoven**, 30.000 m² Nutzfläche in Zentrumsrandlage
- **Gewerbepark Glehner Heide** Korschenbroich - Glehner Heide: 1.000 -20.000 m² große Grundstücke mit idealer Anbindung
- **Gewerbepark Kapellen**, Grevenbroich, Ihr Vorteil ist unser Standort!
- **Industriegebiet Ost**, Grevenbroich, Verkehrsgünstige Fläche nah zur Innenstadt
- **Gewerbegebiet Jüchen-Ost** 43.000 m² Gewerbefläche direkt an der A 46
- **Interkommunales Gewerbegebiet**, Grevenbroich/Rommerskirchen, Profitieren Sie von den Synergien des Braunkohlekraftwerks Neurath!
- **Logistik Center 4-Winden**, Grevenbroich, Provisionsfreie Hallen
- **Montanushof**, Grevenbroich, Investor für 6.000 m² Freizeitfläche in der Innenstadt gesucht
- **Neuss-Düsseldorfer Häfen - Projekt SoBlex**, Innovatives Biomasserecycling – Neue Produkte aus Sonnenblumen-Extraktionsschrot
- **Gewerbepark Kaarster Kreuz**, Kaarst, TOP-Standort an der A 57
- **Gewerbepark Rommerskirchen**, Vor den Toren Kölns

Mit diesem Portfolio stellte der Rhein-Kreis Neuss die größte Zahl von den insgesamt 51 gewerblichen Flächen und Projekte am Gemeinschaftsstand.

Die Expo Real war in den vergangenen Jahren immer wieder Ausgangspunkt für erste Gespräche und Kontakte, die später zu Investitionen im Rhein-Kreis Neuss geführt haben. Dazu zählten unter anderem die Vorbereitungen zu der Anielung wichtiger Firmen wie Epson, Kyocera, Fiege, Polo und Esprit (für den Regiopark MG/Jüchen).

Unter dem Dach der Standort Niederrhein GmbH konnten so auch in diesem Jahr im Verlauf der Messe sowohl von den Vertretern der Kreiskommunen wie auch vom Kreis wieder zahlreiche Investorengespräche geführt und neue Kontakte geknüpft werden.

Unter dem Gesichtspunkt der stärkeren regionalen Zusammenarbeit wurde zudem mit Vertretern der Stadt Düsseldorf, der Stadt Köln, den Städten und Kreisen der Region Köln/Bonn und dem Kreis Mettmann gesprochen und ein kontinuierlicher Austausch vereinbart.

Zum Messeauftakt am Dienstag, 04.10., besuchte Harry K. Voigtsberger, Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen den Stand und eröffnete gemeinsam mit den Landräten und Oberbürgermeistern vom Niederrhein sowie IHK-Präsident Heinz Schmidt den Messeauftritt. Am Eröffnungstag gastierte zudem Ralf Jäger, Minister für Inneres und Kommunales, am Messestand des Niederrheins.

Zahlreiche Gäste waren am Messestand als auf die offizielle Standeröffnung das Präsentationszeitfenster für den Rhein-Kreis Neuss folgte; dieses Jahr unter dem Titel „Vielfalt als Stärke“. Die von WDR Moderatorin Steffi Neu geführte Podiumsdiskussion mit

Landrat Hans-Jürgen Petruschke, Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz, Bürgermeisterin Ursula Kwasny sowie den Bürgermeistern Peter-Olaf Hoffmann, Harald Zillikens, Franz-Josef Moormann und Dieter Spindler stand unter der Prämisse, den Rhein-Kreis Neuss als einen wirtschaftlich starken und zugleich vielfältigen und attraktiven Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität dem Messepublikum vorzustellen. Dies erfolgte praktisch und sozusagen anfassbar über einen „Korb weltweit bekannter Produkte“, die im Rhein-Kreis Neuss hergestellt werden und zugleich mit der entsprechenden Begleitpräsentation auf der Großleinwand des Messestandes. Die Botschaft der Kreisdelegation an die Investoren lautete, dass noch mehr Platz für weitere Unternehmen und attraktive Möglichkeiten für Investitionen da ist; für noch mehr Vielfalt am Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss.

Aktueller Marktbericht über Gewerbeimmobilien am Niederrhein

Im Rahmen der Expo Real 2011 wurde am zweiten Messtag ein neuer Marktbericht zur Gewerbeimmobiliensituation am Niederrhein vorgestellt. Die Publikation wurde erstellt von der Bulwiengesa AG in Kooperation mit dem Institut für Raumforschung & Immobilienwirtschaft der Universität Wuppertal.

Der Bericht unterstreicht in Zahlen und Fakten die wirtschaftliche Stärke der Region mit dem Rhein-Kreis Neuss als Flaggschiff. So liegt die Wertschöpfung je Erwerbstätigem am Niederrhein bei 56.408 € - mit dem Spitzenwert von 72.000 € je Erwerbstätigem im Rhein-Kreis Neuss. Der gute Wert des Niederrheins kann sich – obwohl ihm vier flächengroße Kreise angehören – mit den Kennzahlen der Großstädte Dortmund, Hannover, Köln und Duisburg messen und liegt über dem Wert ähnlich strukturierter Regionen. Der Wert des Rhein-Kreises Neuss wird in Nordrhein-Westfalen lediglich von den kreisfreien Städten Düsseldorf und Essen übertroffen und liegt über dem aller anderen Kreise in NRW. Von 1999 – 2010 ist die Wertschöpfung am Niederrhein um 18,6 % gestiegen, im Rhein-Kreis Neuss sogar um 23,4 %. Für den Zeitraum bis 2015 wird ein Anstieg um 5,5 % prognostiziert.

Am Niederrhein gibt es insgesamt 250.000 Bürobeschäftigte (davon 50.000 im Rhein-Kreis Neuss); dies entspricht einem Anteil von 35,5 % an allen Beschäftigten. Der Niederrhein ist ein stark produktionsorientierter Standort, was als gute Basis auch für die weitere Wirtschaftsentwicklung gesehen wird. Für die Zukunft wird ein leichter Anstieg des Bürobeschäftigtenanteils um 7,6 % erwartet.

Der Büroflächenbestand am Niederrhein beträgt 6,074 Mio. m² für den gewerblichen Raum. Hiervon entfällt auf den Rhein-Kreis Neuss mit 1,590 Mio. m² der mit Abstand größte Anteil. Ein derart hoher Bestand, wie am Niederrhein, wird ansonsten fast nur in den großen Bürometropolen erreicht.

Eine hohe Bedeutung bescheinigt die Studie dem Niederrhein als Logistikstandort. So ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Logistikbranche am Niederrhein von 1999 – 2010 um 11,2 % gewachsen, im Rhein-Kreis Neuss sogar um 12,2 %. Bis 2015 wird ein weiteres Wachstum von 5,4 % erwartet (Rhein-Kreis Neuss: 4,2 %).

Industrieimmobilienvollerhebung für den Rhein-Kreis Neuss

Ebenfalls auf der Expo Real sind erste Ergebnisse aus der vom Institut für Raumforschung und Immobilienwirtschaft der Universität Wuppertal durchgeführten Vollerhebung aller Gewerbeimmobilien im Rhein-Kreis Neuss sowie den Städten Mönchengladbach und Krefeld vorgestellt worden.

Im Rahmen der Erhebung wurden in diesem Jahr alle Industriegewerbeimmobilien mit Kennzahlen wie Größe, Lage, Alter und Leerstand erfasst. Anhand der erhobenen Daten kann die Entwicklung des Standortes und die Notwendigkeit und Lage von Gewerbeflächen-Neuausweisungen in Zukunft konkreter beurteilt werden und dies auch als Steuerungsinstrument für die Arbeit in den Wirtschaftsförderungen in allen Ebenen gezielter eingesetzt werden. Die detaillierte Datenbasis erleichtert künftig die schnelle und zielgenaue Beantwortung von Ansiedlungsanfragen von Unternehmen.

Im Rhein-Kreis Neuss wurden insgesamt 1.965 Objekte mit einer Gesamthallenfläche von 4.345.161 m² erfasst. Dies entspricht einem Wert von 9,8 m² je Einwohner (Mönchengladbach: 11,1 %, Krefeld: 11,7 %). Der Rhein-Kreis Neuss verfügt über einen hohen Anteil moderner Immobilien. Annähernd 50 % der Flächen im Rhein-Kreis Neuss entfallen dabei auf die Stadt Neuss. Mehr als 700.000 m² Hallenfläche entfallen auf Logistikimmobilien.

Der vollständige Bericht mit allen Kennzahlen und Objektdaten wird voraussichtlich Ende 2011 zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung und dem Kataster- und Vermessungsamt des Kreises sollen die Daten zudem in ein neues Geodateninformationssystem verarbeitet werden, welches potentiellen Investoren und ansiedlungswilligen Unternehmen eine kartografische Darstellung der Gewerbeimmobilien mit direktem Zugriff aus dem Internet ermöglicht.

Ansässige wie neue Unternehmen und Investoren sollen sich durch die hohe Informationsdichte über den vorhandenen Gewerbeimmobilienbestand im Rhein-Kreis Neuss eine in dieser Qualität bislang einmalige und hohe Markttransparenz verschaffen können.

3. Außenwirtschaft

Wirtschaftsforum „VR China 3.0 – Die neue Version einer Wirtschaftsmacht“

Am Dienstag, 08. Oktober ab 17:30 Uhr veranstaltet der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Sparkasse Neuss, dem Außenhandelsverband Nordrhein-Westfalen und der NRW.International GmbH im Forum der Sparkasse Neuss ein Wirtschaftsforum unter dem Titel „VR China 3.0 – Die neue Version einer Wirtschaftsmacht“.

Im Fokus der Veranstaltung steht der Wandel der chinesischen Wirtschaft zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsentwicklung und stärkeren Qualitätsorientierung. Referenten des Abends sind Matthias Kamp, Leiter des China-Büros der WirtschaftsWoche und Christian Sommer, CEO & Chairman des German Centre Shanghai. Beide werden in ihren Vorträgen die zukünftige Entwicklung Chinas, sich hieraus für die deutsche Wirtschaft eröffnende Chancen, zukünftige Absatzmärkte und Konsequenzen der Entwicklung für ein Engagement deutscher Unternehmen vor Ort betrachten

Weitere Informationen finden sich in der beiliegenden Einladungs- und Antwortkarte.

Chinesische Delegation aus Hubei informierte sich im Rhein-Kreis Neuss über das deutsche Katasterwesen

Vertreter des Ministeriums für Land und Ressourcen der chinesischen Provinz Hubei informierten sich am 07.09.2011 im Kreishaus Neuss über den Rhein-Kreis Neuss und das deutsche Katasterwesen. Die 16-köpfige Delegation wurde von Landrat Hans-Jürgen

Petrauschke, Dezernent Nicolas March sowie der Wirtschaftsförderung und des Kataster- und Vermessungsamtes empfangen.

Der Besuch resultiert aus den langjährigen guten Kontakten des Rhein-Kreises Neuss nach China und wurde durch den Chinesisch-Deutschen Verein mit Sitz in Düsseldorf und Peking vermittelt.

4. WFG Business Cup 2011 - Rückblick

Am 16.09.2011 fand im Golfpark Meerbusch zum achten Mal das Charity Golfturnier der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss, der Sparkasse Neuss und der Nellen & Partner Assekuranz statt. Über 120 Golfer nahmen an diesem Benefizturnier teil, 360 Gäste an der Abendveranstaltung. Prominente Teilnehmer waren in diesem Jahr u. a. der ehemalige Handballnationaltrainer Heiner Brand, die ehemalige Olympia-Siegerin Heide Ecker-Rosendahl und die TV-Moderatorin Marijke Amado. Über das Golfturnier wurden in diesem Jahr 29.500 Euro für soziale Zwecke eingespielt. Mit dem Erlös wurde die Herman van Veen-Stiftung unterstützt.

5. Tourismus

Erfolgreiche Radtour mit Landrat Petrauschke

Mehr als 80 Teilnehmer beteiligten sich am 02. September an der diesjährigen Radtour mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Ebenfalls an der Radtour teilgenommen haben Bürgermeister Franz-Josef Moormann aus Kaarst und Bürgermeister Dieter Spindler aus Meerbusch. Im Rahmen der 38 km langen Rundtour durch den nördlichen Rhein-Kreis Neuss wurde das Haus Meer in Meerbusch, der Westernreitstall Evenhof in Kaarst und die Skihalle in Neuss angesteuert.

Die Kreiswirtschaftsförderung veranstaltet die jährliche Radtour, um für den Rhein-Kreis Neuss als Ziel für Tagestouristen zu werben und sich als attraktive Radregion, auch für die Naherholung vor Ort, zu präsentieren.

Anlagen:

- 1 - Arbeitsmarktzahlen
- 2a - Pressemitteilung - Germany at its best
- 2b - Hintergrundinformation - Germany at its best
- 2c - Anzeige - Germany at its best
- 2d - Anzeige1 - Germany at its best
- 3a - Einladung VR China 3.0 - Die neue Version einer Wirtschaftsmacht
- 3b - Antwort VR China 3.0 - Die neue Version einer Wirtschaftsmacht